

BOGENSCHIESSEN

Goldenes Damen-Trio

12.07.2012 | 16:45 Uhr



Da strahlen sie wieder: Marita Kramer-Pape, Katja Denninghaus und Martina Schulte (v. l.) holen Gold mit der Damenmannschaft.

Foto:

Äußerst erfolgreich kehrten die sieben Schwerter Bogenschützen von der Landesmeisterschaft in Dortmund-Barop zurück. Drei Landesmeister-Titel und drei vierte Plätze bestätigen die tolle Saisonform der Ruhrstädter.

Bei herrlichem Sommerwetter starteten 120 Bogenschützen auf der sehr schönen Bogensport-Anlage in Barop zum NRW-Highlight, der FITA-Runde im Freien, bei der auf einer Entfernung von 70 Metern 72 Pfeile geschossen werden müssen.

Katja Denninghaus hatte in der Damenklasse den schwersten Stand aller Schwerter Schützinnen bei hochkarätiger Konkurrenz. Und vor dem Finalschießen lag sie auch noch neun Ringe hinter der DM-Teilnehmerin Anja Disse auf Platz zwei, doch im Finale mit K.-o-System zeigte die Lehrerin die stärkeren Nerven, gewann mit 28 zu 21 Ringen gegen Disse und holte sich verdient die Goldmedaille.

Martina Schulte hatte wegen ihres Trainer-Lehrgangs, allerdings unter Aufsicht eines WSB-Funktionärs, vorgeschossen und legte in der Damen-Altersklasse beachtliche 575 Ringe vor, die ihr die Goldmedaille bescherten, da keine ihrer Konkurrentinnen an diese Ringzahl herankam.

Einfach nur glücklich

Auch nicht Marita Kramer-Pape, die nach sehr guter erster Hälfte mit 252 Ringen im zweiten Durchgang etwas schwächelte, aber doch noch den undankbaren, aber für sie schönen vierten Platz belegte.

Zur Belohnung gab es dann für die starken Einzelergebnisse der drei Damen die verdiente Goldmedaille mit der Mannschaft, was vielleicht sogar als Qualifikations-Ergebnis zur Deutschen Meisterschaft reicht.

Bei den Herren in der Altersklasse hatte sich Jens Lott nach seinen bisherigen Saisonfolgen als Kreis- und Bezirksmeister sicher mehr erhofft, doch er fand diesmal nicht zu seinem normalen Schieß-Rhythmus und ärgerte sich hinterher über seinen für ihn ungewohnten 25. Platz. Etwas besser machte es Teamkollege Klaus Maxam. Er steigerte sich gegenüber der Bezirksmeisterschaft um 15 auf 523 Ringe und belegte noch Rang 16.

Einfach nur glücklich über seinen vierten Platz war Eckhard Boecker bei den Senioren, der diese Platzierung mit 508 Ringen zum ersten Mal bei einer FITA-Landesmeisterschaft erreichte. Auch Schüler Lukas Weide konnte sich über seinen vierten Rang noch freuen, auch wenn er Bronze nur um einen Ring verpasste.

Die Herren-Mannschaft mit Jens Lott, Klaus Maxam und Eckhard Boecker schließlich sicherte sich mit ihrem Gesamtergebnis auch noch den vierten Platz in der Altersklasse. Insgesamt gesehen war es also bis jetzt ein sehr erfolgreiches Sportjahr für die Bogenschützen aus der Ruhrstadt.

WR